

3. LIGA WEST HERREN

Gummersbach II – Leichlinger TV	23	42:33
TuS Volmetal – Longericher SC	23	29:35
SG Langenfeld – Neusser HV	23	27:34
CSV Baunatal – HSG Lemgo II	23	32:24
SG Ratingen – TSV Dormagen	23	31:34
GWD Minden II – HSG Krefeld	23	32:24
Schalksmühle – VfL Hagen	23	27:35
Korschenbroich – Ahlener SG	23	25:25
1. Neusser HV	23	693:549 45:1
2. VfL Hagen	23	748:607 41:5
3. Longericher SC	23	701:604 37:9
4. TSV Dormagen	23	650:623 30:16
5. Leichlinger TV	23	760:725 29:17
6. HSG Lemgo II	23	653:647 24:22
7. HSG Krefeld	23	670:656 22:24
8. GSV Baunatal	23	653:691 21:25
9. GWD Minden II	23	650:647 20:26
10. Schalksmühle	23	634:650 20:26
11. Korschenbroich	23	630:670 18:28
12. Gummersbach II	23	613:668 17:29
13. Ahlener SG	23	630:665 16:30
14. TuS Volmetal	23	615:691 12:34
15. SG Langenfeld	23	636:729 11:35
16. SG Ratingen	23	609:723 5:41

3. LIGA WEST DAMEN

Cedern-Nidda – HSV Gräfrath	33	39
Bascharage – Ober-Eschbach	23	44
Eddersheim – TV Aldekerk	25	29
TSG Oberursel – 1.FC Köln	23	24
Recklinghausen – Bretzenheim	24	25
1. 1.FC Köln	18	488:447 27:9
2. Eddersheim	18	468:430 27:9
3. Bay. Leverkusen II	17	506:430 26:8
4. Ober-Eschbach	18	508:452 25:11
5. Bretzenheim	18	490:462 21:15
6. B. Dortmund II	17	489:480 17:17
7. Gedern-Nidda	18	486:483 16:20
8. TV Aldekerk	18	484:475 15:21
9. TSG Oberursel	18	466:489 13:23
10. HSV Gräfrath	18	463:534 13:23
11. Recklinghausen	18	432:471 12:24
12. Bascharage	18	433:560 2:34

FC-Handballerinnen gelingt ein verdienter 24:23-Erfolg bei der TSG Oberursel – Negativtrend ist gestoppt

OBERURSEL. Die Handballerinnen des 1. FC Köln sind zurück auf der Siegerstraße und haben gegen die TSG Oberursel den Negativtrend der vergangenen Wochen gestoppt. Durch das 24:23 (13:10) sicherten sich die Kölnerinnen, zudem zumindest für eine Woche wieder den Platz an der Tabellenspitze der 3. Liga West.

„Wir haben uns in die Partie reingebissen und uns den Sieg wahrlich erkämpft“, resümierte FC-Sprecherin Barbara Dreyer. Obwohl das Ergebnis mit 24:23 sichtlich knapp ausfiel, zog sich die Überlegenheit der Domstädterinnen wie ein roter Faden durchs gesamte Spiel. Bis auf die 1:0-Führung in der zweiten Minute rannte Oberursel über die restliche Zeit einem Rückstand hinterher. Auch wenn die TSG einmal ausgleichen konnte (4:4, 21:21, 22:22), wusste die Mannschaft



Vier Tore und stark in der Abwehr: Lara Bönners (l.). (Foto: Bucco)

von FC-Coach Johannes Krieg die passende Antwort. „Wir sind letzten Endes als verdienter Sieger vom Feld gegangen, auch wenn wir wirklich viele Chancen haben liegen lassen“,

gab Dreyer zu. Wie der Sieg zustande gekommen ist, war vorerst nebensächlich. Nach drei Niederlagen in Folge machte sich Erleichterung breit. „Wir sind auf der Tribüne beim 24:22 ausgeflippt, weil wir wussten, wir haben es“, berichtete Dreyer. Einen Sahnetag erwischten die beiden Kreisläuferinnen Hanna Wagner und Lara Bönners, die mit guter offensiver, als auch defensiver Leistung der Mannschaft den „nötigen Kick gegeben haben“ und damit das sehnsüchtig erwartete Erfolgserlebnis einleiteten. Nun erwartet der FC kommenden Samstag die TSG Eddersheim zum Spitzenspiel – mit breiter Brust und einem wertvollen Sieg im Rücken. (vra)

Tore: Wagner (5), F. Idelberger (4/2 Siebenmeter), Bönners (4/2), Birks, Nelissen (beide 3), Jaquet, Flohr (jeweils 2), Juhnke (1).